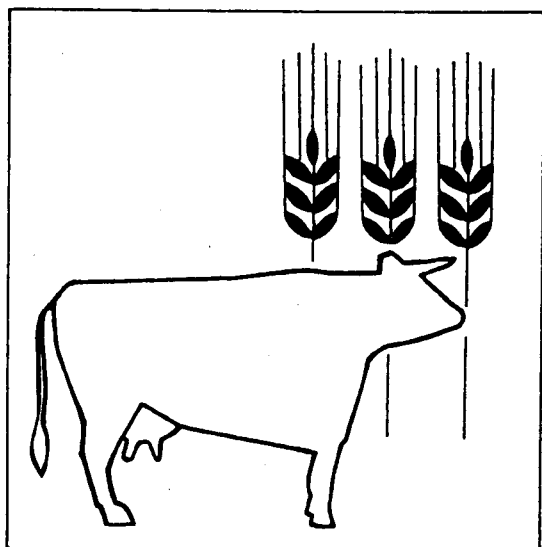


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Rinder- und Schafbestand

3. Juni 1998

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Arch

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 - 65 97 oder Fax: 030 / 23 24 - 64 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Internet: <http://www.s-f-g.com>

E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 1998

Preis: DM 3,10

Bestellnummer: 2030410-98002

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66

- Telefax: 030 / 23 24 68 72

- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04481

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
T a b e l l e n t e i l	
Grafik: Prozentuale Entwicklung der Rinderbestände.....	5
Rinder- und Schafbestand im Juni	
1 Rinder	6
2 Schafe	8
Grafik: Entwicklung der Schafbestände in Deutschland seit Dezember 1990.....	9

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Abkürzungen

BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
LG	=	Lebendgewicht

Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "**Viehbestand**" des Jahres **1998** umfaßt drei Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang **April**,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang **Juni**,
3. repräsentativen Zählung für Rinder und Schweine von Anfang **November**.

Der vorliegende zweite Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni 1998.

Rechtsgrundlage für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) bis 30. Juni 1998 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), ab 1. Juli 1998 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635). Für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union¹⁾ verbindlich.

In seiner bis zum 30. Juni 1998 geltenden Fassung schrieb das *Agrarstatistikgesetz* viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember der geraden Jahre eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor. Diese Erhebungen wurden im April, Juni und August ausschließlich **repräsentativ**, im Dezember der geraden Jahre **allgemein** (total) und im Dezember der ungeraden Jahre repräsentativ durchgeführt.

Mit dem Inkrafttreten des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 1998 (BGBl. I S. 1635) am 1. Juli dieses Jahres verschieben sich die Termine der **allgemeinen Erhebungen** über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre.

Repräsentativerhebungen über die Schweinebestände sind dann, der neuen Rechtsgrundlage zufolge, jährlich im August und November sowie zweijährlich im Mai der geraden Jahre durchzuführen. Die August-Zählung der Schweine wird jedoch aufgrund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung (gemäß § 5 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes) ab 1998 ausgesetzt, so daß künftig Schweinebestände nur noch im Mai und November erhoben werden. **Rinderbestände** werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben. **Repräsentativerhebungen der Schafe** finden nur noch im Mai (im Wechsel mit allgemeinen Erhebungen) der geraden Jahre statt.

Viehzählungen sind **Stichtagserhebungen**. Berichtszeitpunkt ist der **3. Kalendertag** des jeweiligen Erhebungsmonats.

In den **Stadtstaaten** Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der allgemeinen Viehzählungen festgestellt.

Zum **Erhebungsbereich** der o.a. Zählungen gehören die Viehbestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen, ferner Bestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar Waldfläche. Außerdem werden die Bestände sonstiger Viehhalter berücksichtigt, sofern sie jeweils mindestens ein Rind, ein Zuchtschwein, drei andere Schweine, drei Schafe, zwei Pferde oder zwanzig Stück einer Geflügelart halten. Beginnend mit dem Jahr 1999 wird der Kreis der Auskunftspflichtigen auf die Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (gemäß § 91 der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes) eingeschränkt.

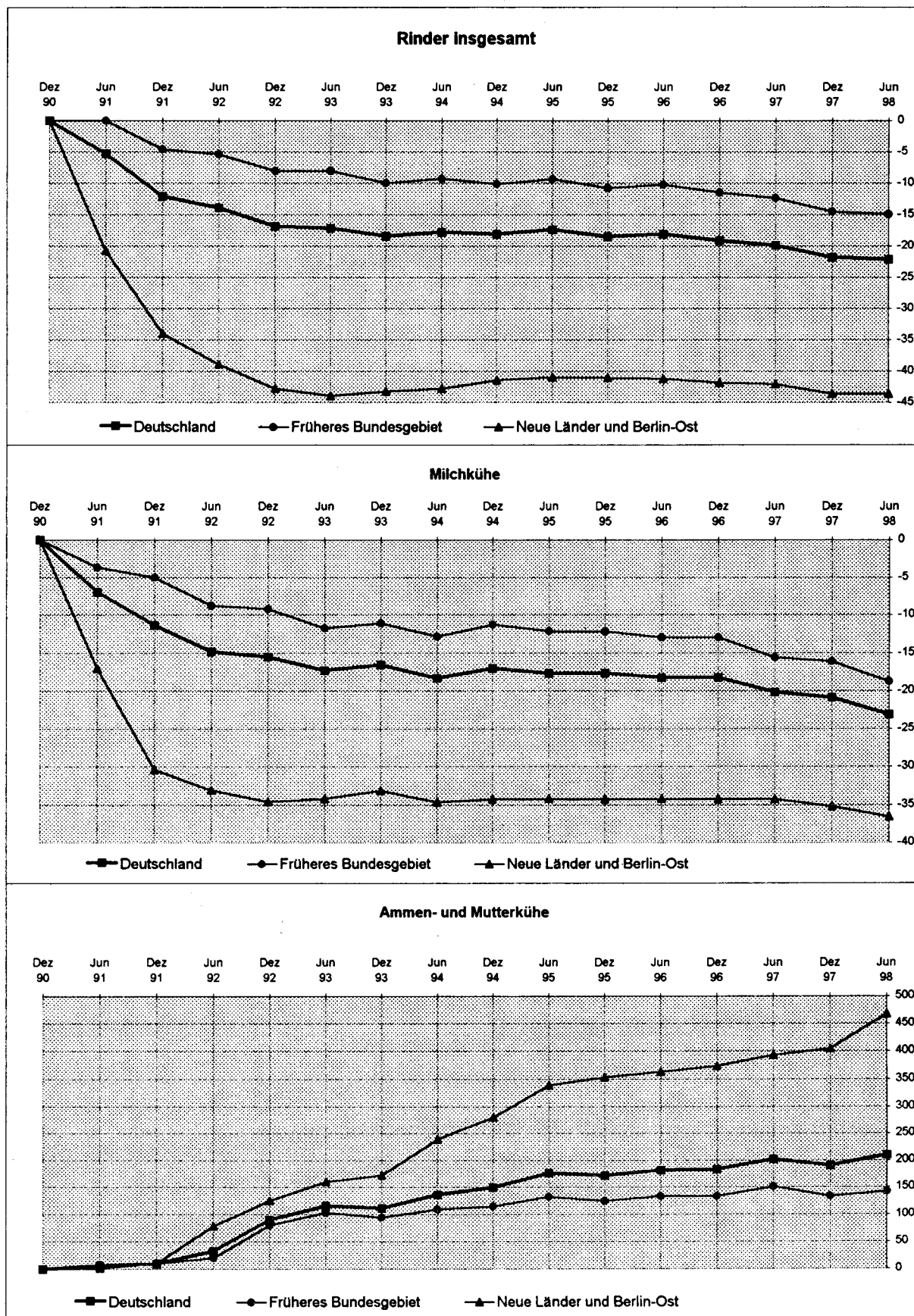
Für die repräsentative Zählung der Rinder- und Schafbestände am 3. Juni 1998 wurde im gesamten Bundesgebiet - in den neuen Ländern seit der repräsentativen Viehzählung vom Dezember 1993 - das **Stichprobenkonzept** der seit 1981 zweijährlich repräsentativen Viehzählung vom Dezember verwendet (s. auch statistischer Bericht „Viehbestand am 3. Dezember 1981“ dieser Reihe). Es handelt sich dabei um ein System von Einzelstichproben mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird auch bei der repräsentativen Zählung der Rinder und Schweine im November diesen Jahres verwendet (bevor es, beginnend im Mai 1999, durch das Stichprobenkonzept der integrierten Erhebung über Viehbestände, Bodennutzung, Arbeitskräfte und andere Strukturmerkmale ersetzt wird).

Grundlage für die Schichtung der Stichproben ist die Häufigkeitsauszählung der allgemeinen (totalen) Viehzählung vom Dezember 1994, Auswahlgrundlage für die einzelnen Stichproben der repräsentativen Viehzählung vom Juni 1998 bildeten die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1996.

Auf den Nachweis von **Halterzahlen** nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Die Ergebnisse der Erhebung über die Rinder- und Schafbestände werden in dieser Veröffentlichung in Tausend ohne Nachkommastelle dargestellt, da es sich um eine repräsentative Zählung handelt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

1) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG vom 1. Juni 1993 sowie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997.

Prozentuale Entwicklung der Rinderbestände Dezember 1990 = 100



Lfd. Nr.	Land	Jahr Ver- ände- rung in % 1998 gegen 1997	Rinderhalter			Jungvieh bis unter 1 Jahr					Rin	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	zu- sammen	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	1/2 bis unter 1 Jahr		männ- lich	weib- lich
				Milch- kuh- halter	Ammen- und Mutter- kuh- halter							
1	Deutschland.....	1993	.	.	.	16 151	5 308	2 562	1 308	1 438		
2		1994	320	214	48	16 023	5 299	2 580	1 259	1 460		
3		1995	305	201	52	16 098	5 216	2 555	1 189	1 472		
4		1996	290	191	51	15 965	5 152	2 490	1 146	1 515		
5		1997	277	177	53	15 612	5 010	2 453	1 079	1 478		
6		1998	262	167	52	15 170	4 829	2 395	1 035	1 399		
7		%	-5.3	-5.4	-2.9	-2.8	-3.6	-2.4	-4.0	-5.4		
8	Baden-Württemberg.....	1997	/	/	/	1 351	428	203	84	141		
9		1998	/	/	/	1 312	409	195	82	131		
10		%	X	X	X	-2.9	-4.6	-4.1	-1.9	-7.0		
11	Bayern.....	1997	/	/	/	4 201	1 350	625	294	431		
12		1998	/	/	/	4 090	1 308	605	290	414		
13		%	X	X	X	-2.7	-3.1	-3.2	-1.6	-4.0		
14	Berlin 1).....	1998	/	/	/	1	0	0	0	0		
15	Brandenburg.....	1997	/	/	/	718	206	116	30	60		
16		1998	/	/	/	707	200	118	27	55		
17		%	X	X	X	-1.6	-2.7	1.3	-8.3	-7.6		
18	Bremen 1).....	1998	/	/	/	13	3	2	1	1		
19	Hamburg 1).....	1998	/	/	/	9	3	1	1	1		
20	Hessen.....	1997	/	/	/	599	176	81	37	59		
21		1998	/	/	/	572	164	81	29	54		
22		%	X	X	X	-4.4	-7.0	-0.4	-19.5	-8.5		
23	Mecklenburg- Vorpommern.....	1997	/	/	/	631	175	96	24	54		
24		1998	/	/	/	608	167	95	23	49		
25		%	X	X	X	-3.6	-4.4	-2.0	-6.1	-8.1		
26	Niedersachsen.....	1997	/	/	/	2 958	1 057	542	260	255		
27		1998	/	/	/	2 913	1 040	536	256	247		
28		%	X	X	X	-1.5	-1.6	-1.1	-1.3	-3.2		
29	Nordrhein- Westfalen.....	1997	/	/	/	1 691	593	293	156	144		
30		1998	/	/	/	1 611	563	281	150	132		
31		%	X	X	X	-4.7	-5.0	-4.1	-3.6	-8.3		
32	Rheinland-Pfalz....	1997	/	/	/	486	136	70	22	44		
33		1998	/	/	/	469	131	70	21	40		
34		%	X	X	X	-3.4	-3.7	-0.3	-5.8	-8.0		
35	Saarland.....	1997	/	/	/	64	19	10	4	5		
36		1998	/	/	/	63	19	10	3	5		
37		%	X	X	X	-2.3	-0.7	3.1	-12.3	0.4		
38	Sachsen.....	1997	/	/	/	627	160	84	19	58		
39		1998	/	/	/	617	163	87	18	57		
40		%	X	X	X	-1.5	1.4	3.8	-0.8	-1.5		
41	Sachsen-Anhalt....	1997	/	/	/	436	119	60	19	40		
42		1998	/	/	/	415	110	57	15	38		
43		%	X	X	X	-4.7	-8.2	-5.7	-19.8	-6.3		
44	Schleswig- Holstein.....	1997	/	/	/	1 374	457	201	111	145		
45		1998	/	/	/	1 327	430	194	100	136		
46		%	X	X	X	-3.4	-6.0	-3.6	-9.9	-6.3		
47	Thüringen.....	1997	/	/	/	453	126	67	18	40		
48		1998	/	/	/	442	119	64	18	38		
49		%	X	X	X	-2.4	-5.3	-5.5	-3.5	-5.8		
50	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1993	299	216	40	13 376	4 501	2 122	1 145	1 233		
51		1994	287	205	41	13 190	4 480	2 138	1 110	1 232		
52		1995	275	192	43	13 176	4 385	2 101	1 046	1 238		
53		1996	262	183	40	13 054	4 339	2 061	1 011	1 268		
54		1997a)	250	169	44	12 746	4 224	2 028	969	1 227		
55		1998a)	237	160	41	12 378	4 070	1 975	934	1 162		
56		%	-5.4	-5.2	-5.9	-2.9	-3.6	-2.7	-3.6	-5.3		
57	Neue Länder und Berlin-Ost.....	1993	.	.	.	2 775	807	439	162	206		
58		1994	33	9	7	2 833	820	443	149	228		
59		1995	31	8	9	2 922	831	454	143	234		
60		1996	29	8	11	2 911	812	429	135	248		
61		1997a)	27	8	10	2 865	786	424	110	251		
62		1998a)	26	7	11	2 790	758	420	102	237		
63		%	-4.1	-10.5	11.1	-2.6	-3.5	-1.0	-7.8	-5.8		

1) Ergebnis Dezember 1996. - a) Ohne Berlin.

StBA, FS 3, R 4.1, Jun.98

DER

1 000

der												Lfd. Nr.
1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter								
männ- lich	zu- sammen	weiblich zum Schlach- ten	Zucht- und Nutz- tiere	männ- lich	zu- sammen	Färsen zum Schlach- ten	weiblich Zucht- u. Nutz- tiere	Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe		
1 595 1 571 1 523 1 467 1 337 1 283 -4.0	2 284 2 249 2 295 2 306 2 324 2 280 -1.9	330 296 266 272 273 268 -1.7	1 954 1 953 2 029 2 034 2 051 2 012 -1.9	176 165 176 168 147 136 -7.1	995 957 993 998 1 019 1 020 0.1	64 57 59 67 62 65 4.9	931 900 934 930 957 955 -0.2	5 255 5 192 5 233 5 194 5 069 4 881 -3.7	451 496 578 589 632 650 2.8	88 94 85 91 75 90 21.1	1 2 3 4 5 6 7	
101 99 -2.1	195 192 -1.7	39 35 -10.7	157 158 0.6	12 12 0.0	71 75 4.8	(4) (4) (-1.2)	68 71 5.2	481 461 -4.1	54 57 4.9	8 8 -9.4	8 9 10	
304 304 0.0	610 604 -1.0	75 82 8.2	535 522 -2.3	28 23 -15.6	282 272 -3.4	18 16 -11.7	264 257 -2.8	1 528 1 489 -2.6	81 67 -16.9	18 21 20.4	11 12 13	
0	0	0	0	0	0	-	0	1	0	0	14	
48 43 -9.6	101 100 -1.2	6 5 -10.1	96 95 -0.7	8 7 -13.9	49 47 -5.6	1 1 -17.5	48 46 -5.4	228 218 -4.1	76 90 18.6	3 2 -25.4	15 16 17	
1	2	0	2	0	1	0	1	4	1	0	18	
1	1	0	1	0	1	0	0	2	1	0	19	
54 52 -4.1	101 94 -7.0	20 16 -19.4	82 79 -4.0	6 6 0.7	38 40 4.7	3 4 12.5	35 37 4.0	182 175 -4.0	37 38 2.2	3 3 -9.9	20 21 22	
32 26 -18.5	91 87 -4.6	4 4 -5.8	87 83 -4.5	4 4 -8.1	43 42 -2.0	1 1 -39.6	42 42 -1.1	230 219 -4.8	55 62 11.8	2 2 34.9	23 24 25	
326 318 -2.3	437 438 0.3	33 33 1.1	404 405 0.2	35 35 0.6	189 192 1.5	15 16 3.4	173 176 1.4	830 800 -3.6	70 70 0.4	16 21 31.9	26 27 28	
218 211 -3.0	247 234 -5.3	59 55 -7.3	188 179 -4.6	22 17 -25.1	82 89 9.0	(8) (11) (32.5)	73 78 6.3	450 418 -7.0	70 64 -7.6	(10) (14) (40.0)	29 30 31	
36 32 -11.2	74 74 -0.7	9 10 15.0	65 64 -2.8	5 5 1.4	37 37 -0.4	2 3 33.2	34 33 -2.7	145 139 -3.6	51 49 -4.5	2 3 38.0	32 33 34	
6 6 -6.4	9 9 2.0	1 1 -0.9	7 8 2.5	1 1 -14.8	4 4 -8.6	0 0 21.2	4 4 -11.2	17 16 -4.8	8 8 0.8	0 0 66.3	35 36 37	
33 25 -23.9	99 98 -0.9	4 3 -30.3	95 95 0.3	4 3 -25.9	47 45 -4.5	1 0 -36.6	46 44 -4.0	251 247 -1.7	32 37 14.0	1 1 19.1	38 39 40	
24 20 -15.8	64 64 -0.1	2 2 12.4	62 62 -0.4	3 3 4.8	34 33 -1.3	1 1 16.9	33 33 -1.7	169 162 -4.3	21 22 6.5	1 1 -44.4	41 42 43	
124 120 -3.1	228 219 -4.2	19 21 10.2	209 197 -5.5	16 18 11.1	107 110 2.8	7 9 22.2	100 101 1.4	389 372 -4.6	43 46 7.2	9 13 39.5	44 45 46	
28 24 -16.3	65 65 0.4	2 2 -13.1	63 63 0.9	3 2 -8.3	34 33 -3.0	0 0 -52.1	34 33 -2.4	164 159 -2.9	32 38 18.6	1 1 9.3	47 48 49	
1 348 1 332 1 298 1 264 1 171 1 144 -2.3	1 930 1 871 1 894 1 887 1 905 1 866 -2.0	286 265 245 253 255 253 -1.0	1 644 1 606 1 649 1 635 1 649 1 614 -2.2	155 141 150 143 125 117 -6.3	814 782 795 802 812 820 1.0	58 51 54 63 58 62 6.8	755 730 740 739 754 758 0.6	4 212 4 157 4 190 4 152 4 027 3 876 -3.8	337 347 386 387 416 402 -3.5	79 82 77 80 67 83 24.3	50 51 52 53 54 55 56	
247 239 225 203 166 139 -16.2	354 378 401 419 420 413 -1.5	44 31 21 19 17 15 -12.0	310 347 380 399 402 398 -1.0	21 25 25 25 21 19 -11.9	181 175 198 196 207 200 -3.5	5 5 4 4 4 3 -24.5	175 170 194 192 203 197 -3.1	1 043 1 035 1 042 1 042 1 042 1 005 -3.5	114 148 192 203 216 248 15.0	9 12 8 11 8 8 -5.5	57 58 59 60 61 62 63	

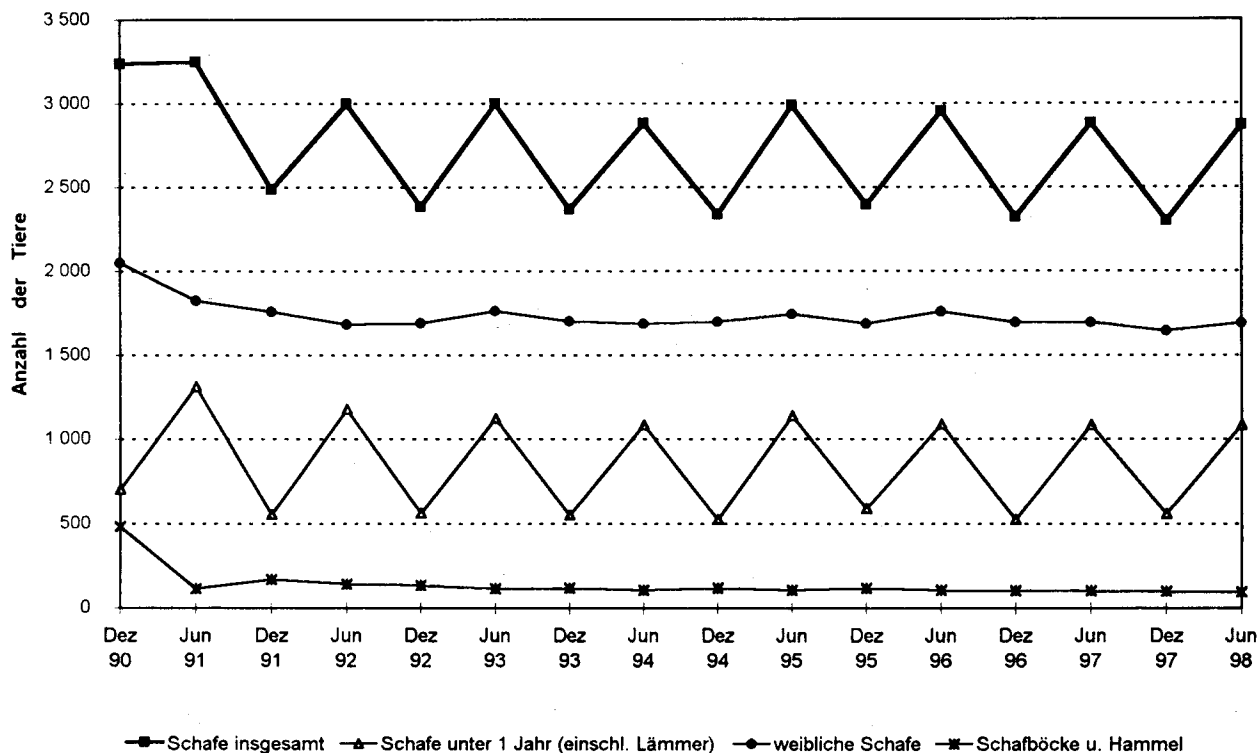
2 S C H A F E

in 1 000

Land	Jahr Ver- ände- rung in % 1998 gegen 1997	Schafe					
		Halter	ins- gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr und älter		
					zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe
					weibl. Schafe einschl. Jährlinge	Schaf- böcke	
Deutschland.....	1993	.	3 001	1 123	1 762	46	70
	1994	76	2 882	1 087	1 686	45	63
	1995r	74	2 990	1 138	1 745	44	63
	1996	69	2 954	1 087	1 760	46	60
	1997	67	2 884	1 086	1 695	45	58
	1998	61	2 870	1 086	1 690	42	52
	%	-8.1	-0.5	-0.0	-0.3	-5.7	-11.3
Baden-Württemberg.....	1997	/	326	114	201	5	(6)
	1998	/	327	116	200	5	(6)
	%	X	0.5	1.6	-0.3	-7.3	(12.8)
Bayern.....	1997	/	442	148	276	10	9
	1998	/	433	145	270	10	9
	%	X	-2.0	-2.0	-2.3	1.5	1.7
Berlin 1).....	1998	/	1	0	0	0	0
Brandenburg.....	1997	/	155	54	98	2	2
	1998	/	160	55	102	2	2
	%	X	3.6	1.7	4.7	-1.4	3.8
Bremen 1).....	1998	/	0	0	0	0	0
Hamburg 1).....	1998	/	2	0	1	0	0
Hessen.....	1997	/	192	68	120	3	1
	1998	/	190	68	117	3	1
	%	X	-1.5	-0.5	-2.0	-5.2	2.8
Mecklenburg- Vorpommern.....	1997	/	86	32	51	1	3
	1998	/	93	35	53	1	4
	%	X	7.3	9.7	4.8	-15.5	37.1
Niedersachsen.....	1997	/	303	133	160	5	4
	1998	/	305	136	161	5	4
	%	X	0.9	2.0	0.6	-6.1	-15.6
Nordrhein- Westfalen.....	1997	/	281	113	158	(5)	(4)
	1998	/	279	116	155	(5)	(3)
	%	X	-0.9	2.5	-2.4	(-8.6)	(-24.7)
Rheinland-Pfalz.....	1997	/	158	56	98	2	2
	1998	/	151	53	95	2	1
	%	X	-4.3	-5.4	-3.2	-4.0	-32.2
Saarland.....	1997	/	21	7	12	1	1
	1998	/	18	7	11	0	0
	%	X	-13.1	-10.8	-11.1	-57.3	-22.5
Sachsen.....	1997	/	149	50	86	1	10
	1998	/	146	50	86	1	9
	%	X	-1.4	0.2	-0.7	-5.4	-14.9
Sachsen-Anhalt.....	1997	/	145	45	92	2	5
	1998	/	143	45	91	2	5
	%	X	-1.6	-0.8	-1.5	-13.2	-5.9
Schleswig-Holstein....	1997	/	359	192	161	4	2
	1998	/	366	196	165	4	2
	%	X	2.1	1.8	2.8	0.9	-24.3
Thüringen.....	1997	/	265	72	181	3	8
	1998	/	255	65	183	3	5
	%	X	-3.7	-10.3	1.0	-9.6	-44.2
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet.....	1993	55	2 187	884	1 242	35	25
	1994	52	2 126	849	1 217	35	25
	1995r	52	2 173	876	1 233	34	29
	1996	49	2 161	851	1 245	36	29
	1997	47	2 085	833	1 188	35	29
	1998	44	2 072	836	1 175	33	27
	%	-5.6	-0.6	0.4	-1.0	-4.8	-7.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1993	.	814	239	520	10	45
	1994	24	755	237	470	10	38
	1995	22	818	262	513	10	33
	1996	21	793	236	516	10	31
	1997	20	800	253	508	10	29
	1998	17	797	250	514	9	24
	%	-13.7	-0.3	-1.5	1.3	-8.9	-15.6

1) Ergebnis Dezember 1996.

Entwicklung der Schafbestände in Deutschland seit Dezember 1990 (in 1 000)



Zählung	Schafe insgesamt	Schafe unter 1 Jahr	weibliche Schafe	Schafböcke und Hammel
Dez 1990	3 239	706	2 050	484
Juni 1991	3 252	1 313	1 824	115
Dez 1991	2 488	558	1 760	169
Juni 1992	3 003	1 176	1 683	144
Dez 1992	2 386	563	1 691	133
Juni 1993	3 001	1 123	1 762	116
Dez 1993	2 369	551	1 700	118
Juni 1994	2 882	1 087	1 686	108
Dez 1994	2 340	524	1 696	120
Juni 1995	2 990	1 138	1 745	107
Dez 1995	2 395	591	1 686	118
Juni 1996	2 954	1 087	1 760	107
Dez 1996	2 324	527	1 695	103
Juni 1997	2 884	1 086	1 695	103
Dez 1997	2 302	560	1 644	98
Juni 1998	2 870	1 086	1 690	94

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen. In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähdreschern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *4-jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaubereichen sowie nach Qualitätsstufen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

Weinbauerhebung 1989/90

Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65 189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich

Neu erschienen:



Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53, Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

— **METZLER
POESCHEL** —